

# KONTAKTE

**Dreikönigskirche – Haus der Kirche**  
Hauptstraße 23 | 01097 Dresden  
**Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Internetseite:**  
[www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)  
Telefon: 0351 8124-0

**Kerstin Hörster**  
Geschäftsführerin  
Telefon: 0351 8124-100  
[kerstin.hoerster@evlks.de](mailto:kerstin.hoerster@evlks.de)

**Susanne Ludwig**  
Theologisch-Pädagogische Referentin | Bildungsarbeit  
Telefon: 0351 8124-110  
[susanne.ludwig@evlks.de](mailto:susanne.ludwig@evlks.de)

**Christiane Schmidt**  
Veranstaltungsmanagement  
Telefon: 0351 8124-103  
[christiane.schmidt@evlks.de](mailto:christiane.schmidt@evlks.de)

**Ramona Kühne**  
Veranstaltungsbüro  
Telefon: 0351 8124-111  
[ramona.kuehne@evlks.de](mailto:ramona.kuehne@evlks.de)

**Alexandra Sroka**  
Foyer- und Konzertmanagement  
Telefon: 0351 8124-102  
[alexandra.sroka@evlks.de](mailto:alexandra.sroka@evlks.de)

Wir sind ReserviX-Vorverkaufsstelle.

GERNE BEGRÜßEN WIR SIE  
WOCHENTAGS IN UNSEREM

*mittags* RESTAURANT

Von 11.30 bis 13.30 Uhr bieten wir zwei schmackhafte Mahlzeiten zur Auswahl an, eine davon vegetarisch.

**Dreikönigskirche**  
Ev.-Luth. Kirchspiel  
Dresden-Neustadt  
Telefon: 0351 8985-130  
[ksp.dresden\\_neustadt@evlks.de](mailto:ksp.dresden_neustadt@evlks.de)

**Gottesdienste**  
Sonntag 10 Uhr

**Turmbesteigung  
Dreikönigskirche**  
Bitte im Foyer erfragen

**Gottesdienste der  
Gehörlosengemeinde  
in Gebärdensprache**  
Informieren Sie sich aktuell unter  
[www.gehoerlosenseelsorge-sachsen.de](http://www.gehoerlosenseelsorge-sachsen.de)

**Dreikönigsforum**  
Evangelische Akademie Sachsen  
Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen, Landesarbeitskreis Sachsen e.V.

Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen

Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

CORONA-KONFORM TAGEN  
IM HAUS DER KIRCHE

*begegnung* MIT ABSTAND

Wir vermieten Räume nach der aktuell gültigen Verordnung des Freistaates Sachsen.

Sie möchten auch zwischendurch aktuell informiert werden?  
ABONNIEREN SIE UNSEREN NEWSLETTER ÜBER [WWW.HDK-DKK.DE](http://WWW.HDK-DKK.DE)

# FEBRUAR

## AUSBLICK:



Für Anfang Februar planen wir die Ausstellung **KÖNIGINNEN – PORTRAITS IN WÜRDE** mit großformatigen Schwarz-Weiß-Portraits. Sie thematisieren die menschliche Würde. Wie viel davon kommt jedem Menschen zu – von Gott, von sich, von anderen? Und wie viel bleibt im Verborgenen? *Ob die Ausstellung in Präsenz gezeigt werden kann, ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch unklar.* Bitte erkundigen Sie sich aktuell unter [www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)

## MI 9.2. | 19 Uhr

### BILD UND BOTSCHAFT

Die Vortragsreihe bietet Gelegenheit, einzelnen Kunstwerken mit kunsthistorisch und theologisch fachkundiger Unterstützung näher auf die Spur zu kommen.

- ➔ **Kunstwerk: Der Mensch 1 Mensch 2 Menschen**  
Papierarbeit, 1945 von Joseph Beuys  
Dr. Mailena Mallach, Kunsthistorikerin,  
Kupferstichkabinett, Sächsische Kunstsammlungen Dresden  
Pfarrerin Anke Arnold, Kirchengemeinde Dresden-Blasewitz  
Johanniter-Hilfsgemeinschaft und den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden  
Eintritt frei – Anmeldung: [www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)

## Ab SA 5.2. | 21 Uhr BEI SACHSEN FERNSEHEN



## LÜGENPRESSE, FAKENEWS, FILTERBLASE – WO VERSTECKT SICH DIE WAHRHEIT?

Wie bilde ich mir eine Meinung? Bis vor kurzer Zeit war das noch Sache der Massenmedien wie Fernsehen oder Tagespresse. Heute findet Meinungsbildung zumeist im Internet statt – dort aber ist jeder auf sich allein gestellt. Verloren im Informationsdschungel. Erschlagen von einer Meinungsvielfalt, manchmal gestützt von Fakten, die stimmen können, oder auch glatt gelogen sind. Gibt es sie eigentlich noch, die Wahrheit, und falls ja, wo und wie viele? Und wer sagt uns, welche davon die Richtige ist?

– Moderation: Mira Körlin und Kristian Kaiser  
Mitveranstalter: Sachsen Fernsehen

### Weitere Sendetermine

- So, 6. Februar, 20 Uhr
- Sa, 12. Februar, 21 Uhr
- So, 13. Februar, 20 Uhr

Die Ausstrahlung erfolgt über Sachsen Fernsehen, zu empfangen über Kabel, DVB-T (Digital Video Broadcasting – Terrestrial) und als TV-Livestream



Wir hoffen, dass die in unserem Programm abgedruckten Präsenz-Veranstaltungen stattfinden können. Bitte informieren Sie sich zeitnah über die gültige Corona-Schutz-Verordnung bzw. auf unserer Internetseite [www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de) über die Zugangsvoraussetzungen für den Veranstaltungsbesuch.

Entdecken Sie unsere Vielfalt.



# JANUAR | FEBRUAR 2022



# DREIKÖNIGS VIELFALT

UNSERE STÄRKEN



[www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)



## LIEBE GÄSTE,

der Abend, an dem dieses Editorial entsteht, ist der 22. November 2021. Seit heute gelten wieder weitreichende Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Sachsen.

Veranstaltungen fallen aus, die Weihnachtsmärkte müssen abbauen, eine Perspektive ist nicht erkennbar. Nach fast zwei Jahren Corona-Pandemie, viele Einschränkungen und so manche Hoffnungen später geht diese Situation den meisten Menschen ans Mark. Auch mir. Es ist Gesprächsthema Nr. 1 in Familien, im Freundeskreis und im Beruf. Viele reagieren dünnhäutig in diesen Tagen – nicht nur wegen Corona.

Meine Beobachtung: Wenn die Entbehrungen und Enttäuschungen zu tief in die Seele dringen, reicht die Energie oft nicht einmal mehr aus, um sachlich zu bleiben und respektvoll miteinander umzugehen. Trauer, Wut und Ohnmacht lassen sich nicht unterdrücken und brechen sich Bahn – sowohl bei Geimpften als auch bei Ungeimpften. Jede und jeder trägt seine eigene Last, und die drängenden Fragen bleiben unbeantwortet. Auch ich bin wütend und traurig. Besonders erschreckt es mich, dass die Nähe zu vielen meiner Mitmenschen Risse bekommen hat. Es ist nicht nur der empfohlene Mindestabstand von 1,5 m, der uns trennt – sondern es sind längst Gesinnungsfragen und Prinzipien geworden, die uns trennen.

Wie konnte es so weit kommen? Reduziert sich unsere Zwischenmenschlichkeit wirklich nur noch auf politische Haltungen, auf Konservativsein und Zeitgeist, auf Ja oder Nein? Gibt es da nichts dazwischen, was uns verbindet?

Mitten in diesem trüben Gedanken finde ich im Kinderzimmer die christliche Kinderzeitschrift „Kläh“, abonniert von den Großeltern für unsere Kinder – und von diesen besonders geliebt wegen der Witze-Seite. Ich blättere gedankenverloren darin herum und finde die Witze des Monats, die sich hier um das Thema Telefon drehen. Kostprobe gefällig?



„Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran.“ Oder: „Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt.“ Oder dieser schöne Silbensalat: „Als das Teleklingel phonte, treppte ich die Rannte herunter und türte gegen die Bums.“ Ich muss lachen und fühle mich für einen Moment lang befreit. Humor ist etwas Wunderbares. Er kann im wahrsten Sinne des Wortes entwaffnend sein.

Gleichzeitig ist Humor auch eine Eigenschaft, die ich besonders an Menschen schätze – auch an denen, die mir jetzt so fern scheinen. Welche Eigenschaften gehören noch dazu? Zuverlässigkeit, Ideenreichtum, Hilfsbereitschaft. Halt zu geben in schwierigen Zeiten. Ist es nicht so, dass die Persönlichkeit aus mehreren Facetten besteht – und nicht nur aus der Einstellung, in die wir durch die jetzige Lage fast bekenntnishaft hineingepresst werden? Es ist schwer, sich davon zu lösen, aber ich will es versuchen. Will mein Gegenüber wieder als Mensch wahrnehmen – mit den Stärken von einst. Dafür bitte ich um Gottes Segen.

Kommen Sie gut durch die schwere Zeit! Alles Gute,

*Susanne Ludwig*

Susanne Ludwig  
Theologisch-Pädagogische Referentin

IMPRESSUM Redaktion Susanne Ludwig | Konzeption Sandstein Kommunikation GmbH, Dresden  
Gestaltung she-medien.de, Sybille Felchow | Druck VIAPRINTO  
Fotonachweise TITEL: Photocase/Eliza; EDITORIAL: Kirsten Mann; Photocase/bit.it; JAN: Norbert Littig/Sybille Felchow; Pixelio (Sabine Ullmann); FEB: Ralf Knoblauch/Doris Chrysant; HdK

# JANUAR



Noch bis **2.2.2022**

## AUSSTELLUNG

### ICH STEH' AN DEINER KRIPPEN HIER – DAS GEHEIMNIS VON WEIHNACHTEN

Wenn Pfarrer Norbert Littig in ferne Länder reist, bringt er meist eine Weihnachtskrippe mit. So entstand mit den Jahren eine eindrucksvolle Sammlung. Die Krippen stammen aus Peru, Israel, Tansania und Island. Es sind gefilzte Varianten, Blechfiguren in einem Zigarettenetui und natürlich die Playmobil-Krippe. Zu entdecken gibt es klassische und moderne Krippen, sogar eine „Hipster“-Krippe ist dabei. Die Ausstellungsstücke sind nun im Haus der Kirche zu sehen und zeigen die Vielfalt, mit der das Weihnachtsgeschehen dargestellt und empfunden werden kann.

*Aufgrund der Sächsischen Corona-Notverordnung ist die Präsentation der Krippen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nur auf einer Leinwand möglich, die man von unserem Foyer aus sehen kann. Sollten sich die Bedingungen in den nächsten Wochen ändern, werden wir den Ausstellungsraum gerne für Sie öffnen.*

Mo 17.1. | 17 Uhr

GLAUBEN, DENKEN, HANDELN

### JOCHEN KLEPPER

Ein Leben zwischen tiefem Glauben und menschenverachtender Anfeindung: Der tiefgläubige Schriftsteller Jochen Klepper heiratet 1931 eine jüdische Witwe mit zwei Töchtern. Mehrere seiner Kirchenlieder wurden in unser Gesangbuch aufgenommen. Als 1942 Frau und Tochter die Einweisung ins KZ bevorsteht, nimmt sich die ganze Familie das Leben.



➔ Pfarrer i.R. Erich Busse  
Mitveranstalter: Ev. Akademikerschaft in Deutschland e.V., Landesverband Sachsen  
Eintritt frei – Spende erbeten